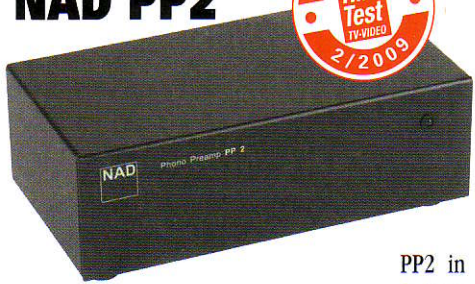
NAD PP2

PREISTIPP HiFi Test TV-VIDEO 2/2009

MM/MC



Externe Phonovorstufen haben beim Hifi-Spezialisten NAD eine lange Tradition. Bereits das Modell PP1 sorgt seit Jahrzehnten als „DER" Phono-Preamp für wenig Geld für Aufsehen. Das hier getestete Nachfolgermodell PP2 basiert auf dem legendären PP1 und wurde in vielen Details nochmals verbessert. Das Ergebnis sind außerordentlich gute Laborwerte sowohl bei MM- als auch bei MC-Betrieb (umschaltbar). Nicht weniger als 80 dB (A) Rauschabstand (61 dB(A) bei MC) sowie 0,009 % Verzerrungen (0,1 % bei MC) sind für seine Preisklasse von rund 100 Euro mehr als beachtlich. Auch im Hörtest legt der PP2 die für NAD typische offene, klare und schnörkelose Gangart an den Tag.

Fazit

Wenn hochwertige Plattenspieler Zugang zum Verstärker suchen, und dieser keinen Phono-Eingang hat, kommt am besten der NAD PP2 in Spiel. Sowohl MM- als MC-Systeme hat der PP2 bestens im Griff und liefert trotz des günstigen Preises von nur 100 Euro klanglich allerbeste Ergebnisse – ein echter Preistipp!

NAD PP2

Preis	**um 100 Euro**
Vertrieb	Dynaudio, Rosengarten
Telefon	04 10 8 / 41 80 0
Internet	www.nad.de

Bewertung

+ MM und MC umschaltbar
+ rauscharmer Verstärker
+ kompaktes Gehäuse

Note

Klang	60 %	**1,2**
Labor	10 %	**1,0**
Ausstattung	30 %	**1,0**

HiFi Test TV•VIDEO HEFT 2/2009

NAD PP2

Spitzenklasse

Preis/Leistung: hervorragend

1,1

Steil nach oben

Der Schallplattenmarkt brummt. Da lassen sich Creek und NAD nicht lange bitten und bauen Phono-Vorstufen, die den Analog-Boom noch verstärken werden. Denn sie sind unerhört gut und preiswert.

Test: Dalibor Beric, Fotos: Herbert Härle

Der Boom analoger Schallplatten hat leider nicht alle erfasst. Zwar entscheiden sich immer mehr große Plattenfirmen wie zuletzt Warner, verstärkt Vinyl herzustellen, doch ignorieren diesen Trend vor allem Großserienhersteller von AV-Receivern. Diese besitzen entweder keinen Phonoeingang, oder der vorhandene taugt eher zum Abgewöhnen als zum genüsslichen Musikhören. Dass eine externe Phono-Vorstufe nicht die Welt kosten muss und dennoch klangliche Bestmarken erreichen kann, beweisen NAD mit der PP 2 für 100 und Creek mit der OBH 15 für 235 Euro.

Beide zeichnen sich durch externe Netzteile aus, wodurch sie neben dem Plattenspieler stehen können, ohne die empfindlichen Tonabnehmer-Signale durch magnetische Einstreuungen des Transformators zu beeinflussen. So kann das Phonokabel sehr kurz ausfallen, was dem Klang zugute kommt. Bei der Creek OBH 15 kann der Kunde zwischen zwei Netzteilen wählen, dem OBH 1 für 33 Euro und dem OBH 2 für 75 Euro. Es empfiehlt sich, das größere, geregelte OBH 2 zu kaufen, da es zu deutlicher Klangsteigerung führt.

Konsequent ist bei beiden Vorstufen die Trennung zwischen MM- und MC-Eingang. So ist bei der NAD PP 2 für die niedrigen MC-Spannungen eine Stufe mit Einzeltransistoren vorgeschaltet, um dann die Verstärkung einem Stereo-Chip des bewährten Typs NE 5532 zu überlassen, dessen Eingang auch die MM-Signale empfängt,.

Noch aufwendiger ist die Creek konzipiert. Ihr spendierte Chef Michael Creek sowohl für den MM- als auch für den MC-Eingang jeweils eine separate Schaltung, zwischen denen per Schalter das Signal auf eine passive Entzerrung geleitet ist, um danach eine weitere Verstärkung per Einzeltransistoren zu erfahren. Die zwei Mono-Operationsverstärker OPA 134 von Burr-Brown verstärken in dieser konsequenten Auslegung nicht, sondern verringern nur den Ausgangswiderstand, was lange Kabel zum Hauptverstärker erlaubt.

Klanglich verblüffte die NAD sowohl über ihren MM- als auch den MC-Eingang. Dynamisch mit unbändiger Spielfreude stieß sie in die Spitzenklasse vor. Dass ein MC-Eingang in dieser Preisklasse so gut klingen kann, war für die Tester eine dicke Überraschung: schlichtweg eine Sensation, die *stereoplay* ein ebenso fettes *Highlight* wert ist.

Die Creek OBH 15 verzückte die Jury sogar mit noch genauerem und mitreißenderem MM-Klang. Dabei schaffte sie es zudem, Klangfarben expressiver zu malen. Gänzlich von den Stühlen haute sie aber die Tester, als der Referenz-MC-Abtaster Lyra Titan auf der Nouvelle-Platine-Linn-Ekos-Kombination die Musik lieferte. Hier distanzierte die OBH 15 klar ihre Vorgängerin OBH 9 SE, die auch schon kein Kind von Traurigkeit war. Aber die OBH 15 spielte nicht nur dynamischer und genauer auf den Punkt, sondern legte noch das richtige Pfund Bass nach und zeichnete eine realistischere Bühne. So gab es auch nach dieser begeisternden Vorstellung das Prädikat *stereoplay Highlight* zu verleihen. ■

Unscheinbar, aber oho: Entgegen der Farbe des Gehäuses klingt die NAD PP 2 keineswegs grau. Noch farbenprächtiger hingegen musiziert die silberne Creek OBH 15.

NAD PP 2

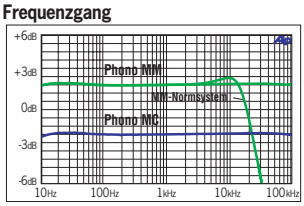
100 Euro

Vertrieb Dynaudio, Rosengarten 04108/41800
www.nad.de www.nad.co.uk
Auslandsvertretungen siehe Internet

Abmessungen B 13,5 x H 4,7 x T 7,8 cm

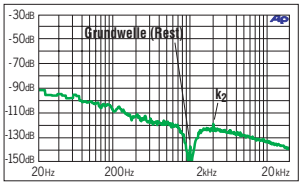
Messwerte

Frequenzgang



Leichte Brillanzbetonung bei Phono MM mit Normsystem, sonst sehr ausgewogen

Verzerrungsverhalten MM, Ue=20mV



Extrem geringe Verzerrungen trotz um 12 dB erh hter Eingangsspannung

Rauschabstand MM (5mV, 1k‰)	83 dB
MM (Normsystem)	77 dB
MC (0,5mV, 20 ‰)	76 dB
Verstärkung MM/MC	35/56,8 dB
Übersteuerungsf. MM/MC	102/8,2 mV
Eingangsimpedanz MM	47 k‰ + 190 pF
MC	98 ‰
Ausgangswiderstand	980 ‰
Leistungsaufnahme Standby	2,4 W

Bewertung

Klang MM/MC (max.70 Punkte) **40/40**

Messwerte (max.10 Punkte) **8**

Praxis (max.10 Punkte) **8**

Wertigkeit (max.10 Punkte) **6**

Gut verarbeitete Phono-Vorstufe, die sowohl im MM- als auch im MC-Betrieb voll überzeugt. Mit ihren freundlichen Klangfarben und ihrer lebendigen, ausdrucksvollen Spielweise beschämt sie auch teurere Konkurrenten und stellt so für ihre Preisklasse eine klangliche Sensation dar. Ein klares *stereoplay Highlight*.

stereoplay HIGHLIGHT

stereoplay Testurteil

Klang	Spitzenklasse 40 Punkte
Gesamturteil	gut 62 Punkte
Preis/Leistung	überragend

Creek OBH 15 mit OBH 2

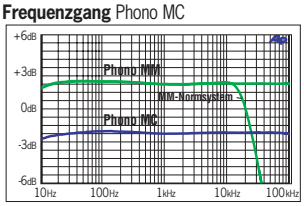
310 Euro

Vertrieb Input Audio, Osdorf 04346/600601
www.inputaudio.de www.creek.co.uk
Auslandsvertretungen siehe Internet

Abmessungen B 10 x H 6 x T 17 cm

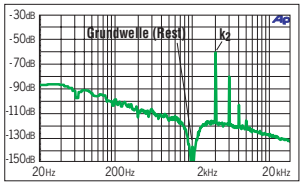
Messwerte

Frequenzgang Phono MC



Ausgewogen, auch bei Phono MM mit Normsystem (g nstige Eingangskapazit t)

Verzerrungsverhalten MM, Ue=20mV



Etwas hoher, aber gutm tiger Klirr, deutlich weniger bei Nenneingangsspannung

Rauschabstand MM (5mV, 1k‰)	77 dB
MM (Normsystem)	75 dB
MC (0,5mV, 20 ‰)	70 dB
Verstärkung MM/MC	42/58,5 dB
Übersteuerungsf. MM/MC	35/4,7 mV
Eingangsimpedanz MM	47 k‰ + 100 pF
MC	760 ‰
Ausgangswiderstand	24 ‰
Leistungsaufnahme Standby	2,2 W

Bewertung

Klang MM/MC (max.70 Punkte) **50/51**

Messwerte (max.10 Punkte) **8**

Praxis (max.10 Punkte) **8**

Wertigkeit (max.10 Punkte) **7**

Schon über den MM-Eingang beeindruckt Creeks neue Phono-Vorstufe mit einer explosiven musikalischen Darbietung. Im MC-Betrieb setzt sie sogar noch eins drauf und bezaubert mit sehr natürlichen Klangfarben und involvierender Dramatik, die nur deutlich teurere Konkurrenten erreichen. Wieder ein *Highlight*. für Creek.

stereoplay HIGHLIGHT

stereoplay Testurteil

Klang	Spitzenklasse 51 Punkte
Gesamturteil	gut-sehr gut 74 Punkte
Preis/Leistung	überragend